

Eia popeia, was raschelt im Stroh

Text: aus (Des Knaben Wunderhorn)

Melodie: Volkslied

Ei - a po - pei - ia was ra - schelt im Stroh? Das

sind die lie - ben Gans - lein, die ha - ben kein Schuh'. Der

Schus - ter hat's Le - der, kein Leis - ten da - zu, drum _

gehn die lie - ben Gans - lein und ha - ben kein' Schuh'.

1. Eia popeia, was rasselt im Stroh,
Die Gänselein gehn barfus,
Und haben keine Schuh,
Der Schuster hat's Leder,
Kein Leisten dazu,
Drum gehn die lieben Gänsechen
Und hab'n kein Schuh'.
2. Eia popeia, schlags Kikelchen tot,
Legt mir keine Eier,
Und frißt mir mein Brot,
Rupfen wir ihm dann
Die Federchen aus,
Machen dem Kindlein
Ein Bettlein daraus.
3. Eia popeia, das ist eine Not,
Wer schenkt mir ein Heller,
Zu Zucker und Brot?
Verkauf ich mein Bettlein,
Und leg mich aufs Stroh,
Sticht mich keine Feder,
Und beißt mich kein Floh